

Antrag

öffentlich

Datum

18.11.2025

Nummer

A0263/25

Absender

CDU/FDP Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Wigbert Schwenke

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

04.12.2025

Kurztitel

Magdeburg entbürokratisieren – Verwaltung einfacher denken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen,

1. ob und in welcher Form die Einrichtung einer digitalen Plattform „Bürokratie-Melder“ möglich ist, über die Bürgerinnen, Bürger, Unternehmen und Verwaltungsmitarbeiter unkompliziert Rückmeldungen geben können, wo Verwaltungsverfahren besonders lange dauern, welche Nachweise oder Pflichten als unnötig empfunden werden und welche Abläufe digitalisiert oder vereinfacht werden könnten;
2. wie die Verwaltung die eingehenden Hinweise bewerten, priorisieren und schrittweise umsetzen kann, sowie ob und in welcher Form eine zusammenfassende und transparente Übersicht über den Umgang mit den Anregungen erstellt werden kann.
3. welche technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die Umsetzung bestehen, einschließlich möglicher Schnittstellen zu bestehenden Digitalprojekten der Stadt (z. B. Bürgerportal, MD-Melder, MagdeApp, OZG-Umsetzung, Smart-City-Strategie);
4. und welche Fördermittel von Land, Bund oder EU für die Realisierung eines solchen Projekts in Anspruch genommen werden können.

Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Stadtrat bis zum 2. Quartal 2026 vorzulegen.

Begründung:

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat in den vergangenen Jahren viele Schritte zur Digitalisierung und Modernisierung der Verwaltung unternommen. Dennoch bestehen in einzelnen Bereichen weiterhin lange Bearbeitungszeiten, wiederkehrende Nachweis- und Formularpflichten sowie analoge Prozesse, die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen belasten. Ein „Bürokratie-Melder“ soll dazu beitragen, diese Hemmnisse systematisch, transparent und bürgernah zu identifizieren. Er bietet allen Beteiligten – Verwaltung, Bürgerschaft, Wirtschaft und Politik – die Möglichkeit, Verbesserungen gemeinsam voranzutreiben.

Ziel ist es, unnötige Verwaltungsschritte zu reduzieren, Verfahren zu beschleunigen und die digitale Transformation der Verwaltung konsequent weiterzuführen.

Die Auswertung der Rückmeldungen kann durch die Verwaltung erfolgen; gleichzeitig schafft ein jährlicher Bericht zum Bürokratieabbau in Magdeburg Transparenz über Fortschritte, Einsparungen und Umsetzungen.

Die Initiative „Magdeburg entbürokratisiert – Verwaltung einfacher denken“ soll damit ein klares Signal setzen: Magdeburg steht für eine moderne, bürgerfreundliche und lösungsorientierte Verwaltung, die kontinuierlich an sich arbeitet.

Julian Schache
Stadtrat
CDU/FDP Stadtratsfraktion

Tim Rohne
Fraktionsvorsitzender
CDU/FDP Stadtratsfraktion